Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stärker bewölkt und gebietsweise Schnee

Offenbach, 11.03.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute gibt es an den Küsten bei wechselnder Bewölkung einzelne Schneeschauer. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es meist stärker bewölkt und gebietsweise fällt noch Schnee, im Süden auch Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen -5 und 0 Grad, südlich des Mains zwischen 2 und 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost, an der See und auf höheren Berggipfeln gibt es starke Böen. In der Nacht zum Dienstag fällt hier und da noch Schnee, im Süden auch Regen. In der zweiten Nachthälfte kommt von Westen stärkerer Schneefall auf. Nach Norden zu schneit es kaum noch und gebietsweise lockern die Wolken auch mal stärker auf. Die Luft kühlt sich auf 2 bis -5 Grad im Süden und auf -3 bis -9 Grad sonst ab. Bei klarem Himmel und über Schnee gibt es dort auch strengen Frost unter -10 Grad. Am Dienstag schneit es in der Mitte gebietsweise, in der Nordhälfte kommt auch mal die Sonne durch und es bleibt trocken. Nach Süden zu gibt es gelegentlich Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen -4 und 0 Grad, südlich des Mains zwischen 0 und 4 Grad, im Alpenvorland zum Teil noch mal bei bis zu 8 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost, in den Bergen gibt es starke Böen. In der Nacht zum Mittwoch ist es im Norden aufgelockert bewölkt und trocken. In der Mitte und nach Süden hin fällt etwas Schnee, der sich langsam nach Süden zurückzieht. Die Temperatur sinkt im Süden auf 0 bis -4 Grad, sonst auf -5 bis 9 Grad, über Schneeflächen und bei Aufklaren auch auf unter -10 Grad. Am Mittwoch überwiegt in der Südosthälfte Deutschlands starke Bewölkung mit zeitweiligem Schneefall, in tieferen Lagen auch Regen. In der nordwestlichen Hälfte gibt es zeitweise Sonnenschein und einzelne Schneeschauer. Die Höchsttemperatur liegt zwischen -3 und 0 Grad im Nordosten und zwischen 0 und 4 Grad sonst. Der Nord- bis Nordostwind weht schwach bis mäßig. In der Nacht zum Donnerstag sind an der Küste Schneeschauer zu erwarten. Weiter ins Landesinnere ist es bei einigen Auflockerungen meist trocken. In Richtung Alpenvorland schneit es noch zeitweise. Es kühlt sich auf -1 bis -10 Grad ab, bei längerem Aufklaren über Schneedecke auch noch darunter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9635/wetter-meist-staerker-bewoelkt-und-gebietsweise-schnee.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com